

Neue Seniorenwerk Zeitung

Nachrichten für Heimbewohner, Belegschaft und Öffentlichkeit



30 Jahre Seniorenwerk

Meilensteine 1992 – 2022

Seite 2



Der beste Start

Ausbildungsmöglichkeiten im
Seniorenwerk

Seite 4



Hauseigene Küche

Offen, mobil oder Mittagessen
zum Abholen – das Seniorenwerk
hat viel zu bieten

Seite 7



Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Ich schaue zurück und endlich ist Corona kein Thema mehr.

Alles *tutto bene* könnte man meinen. Leider ist dem nicht so. In den Pflegeheimen und ambulanten Diensten sind die Krankenstände so hoch, wie noch nie. Erstmals muss ich im Seniorenwerk über Leistungsrationierung nachdenken. Das gab es noch nie. Im Klartext heißt das, dass Menschen auf eine notwendige Versorgung, wie Duschen, Transfer oder Betreuung warten müssen und die Leistung nicht zum notwendigen Zeitpunkt zu erbringen ist.

Ich bin betroffen, denn viele Menschen im Gesundheitswesen, egal ob Bewohner, Klienten in der ambulanten Pflege oder Patienten in Kliniken sind auf eine pünktliche Leistung, quasi *just in time*, angewiesen. Personal, welches einspringen kann, ist nicht da. Der Arbeitsmarkt leer, Personaldienstleister – auch leer. Leistungswilliger Nachwuchs – auch nicht in Sicht.

Leider bietet das Gesundheitswesen keine Vier-Tage-Woche oder schöne Büros mit Hochglanzausstattung. Arbeit in der Pflege ist Kärnerarbeit, d.h. an 365 Tagen, 24 Stunden am Tag, ohne Feiertag, begehren die kranken und alten Menschen die notwendigen Leistungen in Kliniken, Pflegeheim oder zu Hause. Besonders habe ich mich deshalb über den Gesetzgeber zu Jahresbeginn geärgert. Mal wieder. Mehr Bürgergeld fürs Nichtstun und viele neue bürokratische Regeln zur Arbeitsbehinderung traten zu Beginn 2023 in Kraft.

Da kommt noch Einiges auf uns zu.

Herzlichst,
Ihr Christian Döring

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Aktuelles

Gemeinwohl steht vor Eigenwohl

Seniorenwerk/Christian Döring · Mit der in Diskussion stehenden 4-Tage-Woche droht der nächste Step zum weiteren Personalmangel in vielen wichtigen Branchen.

In den Medien erlebe ich zuletzt eine verstärkte Berichterstattung zum Thema 4-Tage-Woche. Selbige wird als nächster Schritt zum Erreichen einer perfekten individuellen Work-Life-Balance angesehen. Längst sind Politiker, Gewerkschaften und Think Tanks auf das Thema aufgesprungen und erklären die Segnungen einer solchen Arbeitsgestaltung. Individualität ist Trumpf. Eigeninteressen sind schließlich wichtiger als das Funktionieren der Gesellschaft insgesamt. Ich bin da mehr als skeptisch.

Egal ob Pflegeheim, Feuerwehr, Krankenhaus, Polizei, Eisenbahn, Rettungsdienste, Bundeswehr, also in allen gesellschaftlich wichtigen Bereichen funktioniert das Modell einfach nicht. Hier ist im Ergebnis der übersteigerten Individualinteressen die Knappheit der Arbeitskräfte wie unter einem Brennglas zu beobachten. Schon heute fehlen Pflegekräfte, Feuerwehrleute, Polizisten, Ärzte, Soldaten etc. Oft kommt als Begründung die schlechte Arbeitszeitgestaltbarkeit ins Spiel. Alle diese Berufe verbindet nämlich die Notwendigkeit für 365 Tagen an 24 Stunden täglich den Leistungsvorhalt durch Mitarbeiter zu garantieren.

Nicht nur die Generation Z (geboren zwischen 1997 bis 2012), nein, auch die schon lange im Arbeitsprozess stehenden Mitarbeiter wenden sich unter



dem Stichwort „gestörte Work-Life-Balance durch Dienstplangestaltung“ ab und quittieren den Dienst. Die Begründung ist häufig die Gleiche. „Dienst am Wochenende oder in der Nacht? Nicht mit mir. Meine Work-Life-Balance lässt das nicht zu!“

Wenn in den nächsten Jahren die Babyboomer in den Ruhestand gehen, wird sich dieser Trend weiter beschleunigen und es drohen nicht zu schließende Lücken in den Dienstplänen der Leistungserbringer. Hintergrund sind eben die sich gerade verändernde Arbeitsmoral und die Einstellung zum Beruf. Dieser wird häufig nicht mehr als Berufung, sondern als Job, also Beschäftigung gegen Geld aufgefasst.

Und hier bin ich an dem Punkt, wo ich mir Sorgen mache! Große Sorgen! Wird nicht umgehend konsequent gegen den Trend gesteuert, wird es Tote geben!

Sie sind erstaunt? Bitte, hier ein Beispiel: Ein akuter Herzinfarktpatient kann wegen Personalmangel nicht durch einen Rettungsdienst zeitnah ins Krankenhaus gebracht werden. Selbst wenn die Rettung noch gelingt. Dort gibt es am Wochenende keinen Arzt, keine Pfleger und später auch keinen Pflegedienst zur Nachversorgung.

Die Gesellschaft muss schnellstens wieder Werte vermitteln, unter anderem, dass Arbeit ein notwendiger Bestandteil des Lebens ist und dass in den von mir angesprochenen Branchen Solidarität mit anderen Menschen ein nicht zu unterschätzender Inhalt des ausgewählten Berufes für die gesamte Gesellschaft ist, deren allgemeine Anerkennung inbegriffen.

Und am Geld kann es nicht liegen. Mindestens in der Pflegebranche hat es in den letzten Jahren erhebliche Lohnzuwächse gegeben. ●

1992 Gründung der Seniorenwerk gGmbH

1993 Eröffnung des Seniorenpflegeheimes Sonnenhof in Ilfeld als erster Pflegeheimneubau im Freistaat Thüringen mit 109 Pflegeplätzen (MA gesamt: 65)

1998 Schaffung eines besonderen Versorgungsbereiches für demenzkranke Menschen im Seniorenpflegeheim Sonnenhof nach dem Modell von Anton Pieck-Hofje (Niederlande). (MA gesamt: 85)

2001 Aufbau einer arbeitgeberbezugschussten betrieblichen Altersvorsorge für alle Mitarbeiter der Seniorenwerk gGmbH

2002 Eröffnung des Seniorenpflegeheimes Asternhof in Ellrich mit 68 Pflegeplätzen (MA gesamt: 195)

2003–2005 Umsetzung eines sozialen Wirtschaftsbetriebes als Partner des Freistaates Thüringen und des Europäischen Sozialfonds (ESF)

2005 Eröffnung des Seniorenpflegeheimes Seniorendorf Stiegelchen in Herdorf mit 121 Pflegeplätzen (MA gesamt: 315)

2007 Eröffnung des Seniorenpflegeheimes Am Gutspark in Hannover-Bemeroide mit 102 Pflegeplätzen (MA gesamt: 380)

2007 Erweiterung des Seniorenpflegeheimes Asternhof um 21 Pflegeplätze durch einen Neubau

2009 Aufbau eines zentralen Qualitätsmanagements für alle Häuser der Seniorenwerk Gruppe

2009 Etablierung einer Pflegeberatungsstelle im Landkreis Nordhausen als Anlaufstelle für alle Bürger

2010 Erweiterung des Seniorenwerk Angebotes um ambulante Pflege im Landkreis Nordhausen mit dem medizinischen häuslichen Pflegedienst Seniorenwerk ambulant in Ellrich (MA gesamt: 420)

2011 Aufbau der Intensivpflege Nordthüringen als Spezialisierung im ambulanten Sektor; Exklusivpartnerschaft mit dem Ambulanten Palliativnetzwerk Nordthüringen in den Landkreisen Nordhausen und Kyffhäuser (MA gesamt: 480)

2012 Erweiterung des Seniorenpflegeheimes Sonnenhof um 34 Pflegeplätze durch einen Anbau (MA gesamt: 530)

2013 Eröffnung des Seniorenpflegeheimes Im Wiesengrund mit 105 Pflegeplätzen

2015 Umzug der Zentralverwaltung der Seniorenwerk gGmbH in Nordhausen in die neuen Büroräume

2017 Umstrukturierung eines Wohnbereiches im Asternhof in eine Intensivpflege-WG mit 11 Pflegeplätzen für beatmete Patienten (MA gesamt: 680)

2017 Erweiterung des Seniorenwerk Angebotes um ambulante Pflege im Landkreis-Bemeroide mit dem medizinischen häuslichen Pflegedienst Seniorenwerk ambulant

2017 25 Jahre Seniorenwerk gGmbH (MA gesamt: 725)

2018 Gründung der Seniorenwerk Akademie für interne und externe Weiterbildungen und Schulungen

2018 Eröffnung des Seniorenwerk Café mittendrin am Zuckerweg in Nordhausen

2018 Erweiterung der Intensivpflege Nordthüringen mit dem Intensiv betreuten Wohnen in Worbis mit acht Spezialpflegeplätzen (MA gesamt: 750)

2019 Neuer Standort der Ambulanten Pflege in Lehrte

2019 Übernahme des Herminenhofes in Bückeberg mit 122 Pflegeplätzen

2019 Anbau im Seniorendorf Stiegelchen für den Spezialpflegebereich „Junge Pflege“ mit 18 Pflegeplätzen (MA gesamt: 870)

2019 Wohnen am Schwanenteich in Ellrich vis à vis unseres Seniorenpflegeheimes Asternhof; Entstehung des Cafés „Am Schwanenteich“ und einer weiteren Intensivpflege-WG mit vier Spezialpflegeplätzen

2020 Erweiterung des Seniorenwerk Angebotes ambulante Pflege im Stadtteil Nordhausen-Salza (Thüringen) sowie in Sarstedt (Niedersachsen)

2020 Übernahme des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes in Nordhausen als Anlaufpunkt für Angehörige und ehrenamtliche Bürger (MA gesamt: 900)

2021 Erweiterung der Seniorenwerk Akademie durch das Angebot von Online-Schulungen

2022 Umzug der Seniorenwerk Finanzverwaltung in die neuen Büroräume beim Seniorenwerk Pflegezentrum Am Stadtpark

2022 Eröffnung des Pflegezentrums Seniorenwerk Am Stadtpark mit Hospiz, Kurzzeitpflege und einer weiteren Intensivpflege-WG (MA gesamt: 945)

MA = Mitarbeiter

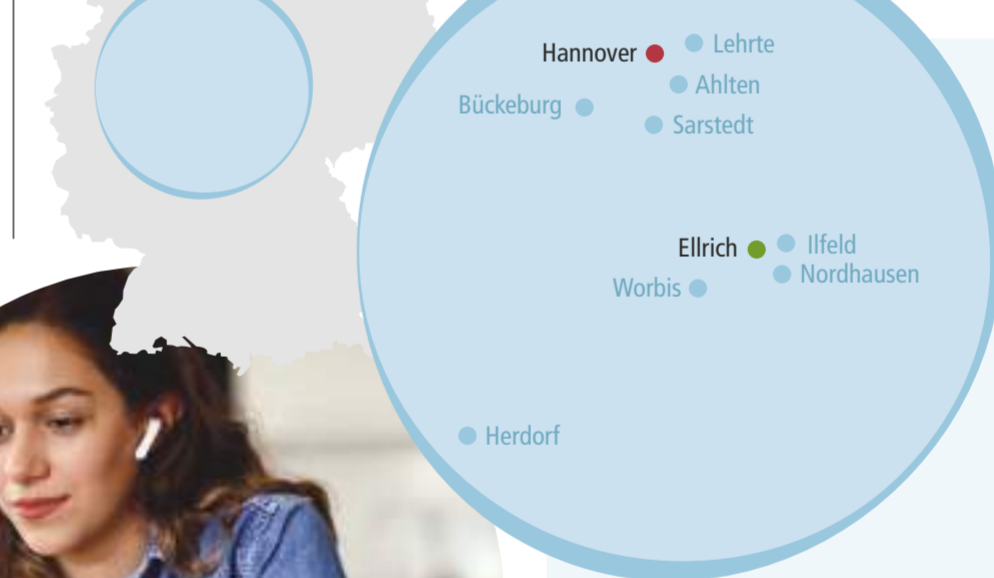
Wir initiieren Lernprozesse – Präsenz oder Selbststudium – Sie entscheiden!

Nordhausen/Pflegezentrum Am Stadtpark · Die Seniorenwerk Akademie geht in das sechste Jahr und bietet Ihnen auch 2023 spannende und interessante Seminare, Workshops und Bildungsveranstaltungen an zwei Standorten.

Die Bildungslandschaft unterliegt, nicht zuletzt durch die Corona Pandemie getrieben, einer gewaltigen Transformation.

Digitale Changeprozesse umfassen diesbezüglich die Gestaltung und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungen grundlegend. Lernen wird mehr und mehr zu einem lebenslangen Thema, moderne Medien halten Einzug in traditionelle Strukturen und Lernorte. Dieser Transformationsdynamik tragen wir Rechnung. Sie haben fortan die Möglichkeit, Präsenzveranstaltungen in Nordhausen, Ellrich und Hannover zu besuchen oder entsprechend Ihrem individuellen Lerntempo im Selbststudium zu absolvieren. Wir arbeiten auch hier an neuen Lernformaten für Sie – zukünftig werden Online-Kurse möglich sein.

Sprechen Sie uns gerne an, gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passgenaues Bildungsangebot für Sie oder Ihre stationäre Einrichtung sowie ambulanten Pflegedienst.



Sarah Schnause

Akademie-Leitung

📍 Johann-Sebastian-Bach-Str. 1
99755 Ellrich
✉ akademie@seniorenwerk.de
☎ 036332 723074
📠 sarah.schnause@seniorenwerk.de

Ellrich
📍 Johann-Sebastian-Bach-Str. 1
99755 Ellrich
✉ akademie@seniorenwerk.de
☎ 036332 72307-0 (Mo-Do: 9-15 Uhr)
☎ 036332 72307-9

Hannover
📍 Rotekreuzstraße 33
30627 Hannover
✉ akademie@seniorenwerk.de
☎ 0511 519919-0 (Mo-Do: 9-15 Uhr)
☎ 0511 51991929

Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

- Grundlagenwissen Lerntheorien
- Kommunikative Konflikte im Anleitungsprozess mit Schülern
- Gestaltungselemente praktischer Anleitung (neue, digitalisierte) Methoden im Überblick
- Praxisreflexion

Ellrich
Dienstag, 17.10. – Donnerstag, 19.10.2023
jeweils 09.00–16.00 Uhr

Hannover
Dienstag, 17.10. – Donnerstag, 19.10.2023
jeweils 09.00–16.00 Uhr

Praxisanleitung für Pflegeberufe

- Grundlagen der Kommunikation
- Ethische Entscheidungsfindung
- Der Pflegeprozess
- Rechtliche Grundlagen
- Qualitätsmanagement
- Methodik und Didaktik der Anleitung/Hospitation
- Methodentraining
- Pflegewissenschaft

Ellrich
Montag, 15.05.2023 – Freitag, 26.01.2024 (berufsbegleitend)
08.30–15.00 Uhr

Jetzt online anmelden und Ihren Platz sichern!

Alle unsere Kurse und die Anmeldung finden Sie unter:
www.seniorenwerk.de/akademie.html





- Jobsicherheit
- Praxisorientierung
- Weiterbildung in eigener Akademie
- attraktive Ausbildungsvergütung

Herzlich willkommen im Seniorenwerk:

Der beste Start: Ausbildung in der Pflege

Am Gutspark (Hannover) · Asternhof (Ellrich) · Herminenhof (Bückeburg) · Sonnenhof (Ilfeld) · Das Seniorenwerk ist ein gemeinnütziger Träger, der sich auf die Pflege und Betreuung von Menschen spezialisiert hat. Wir legen großen Wert auf Respekt, Verantwortung und Empathie gegenüber unseren Bewohnern, Mitarbeitern und Auszubildenden. Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt. Wer sich für einen Ausbildungsberuf im Seniorenwerk interessiert und eine soziale Haltung hat, findet bei uns genau das Richtige. Egal ob im stationären Pflegebereich in einer unserer Seniorenpflegeeinrichtungen, im ambulanten Pflegebereich

bei unseren Klienten zu Hause oder in einem unserer Intensivpflege-WGs als Teil des Intensivpflegeteams.

Bei uns haben Jugendliche die besten Voraussetzungen für eine berufliche Entwicklung und einen Start in den Job – wer mag mit viel Luft nach oben. Mit einer Ausbildung im Seniorenwerk werden die Weichen für das weitere Leben gestellt. Und das Beste: Ein Wechsel innerhalb des Unternehmens ist jederzeit möglich.

Wir möchten, dass das volle Potenzial ausgeschöpft wird und begleiten unsere Azubis auf diesem Weg mit einem

bestens ausgebildeten und verständnisvollen Praxisanleiter an ihrer Seite. Auch wer nicht in der Nähe unserer Einrichtungen wohnt, für den ist eine Ausbildung bei uns kein Problem. Unsere Azubis können sich gerne in einem unserer Seniorenwerk-Einrichtungen ausprobieren. Von der Stadt aufs Land oder aus der Provinz in die Stadt? Wir machen (fast) alles mit. Wir unterstützen auch gerne bei der Suche nach einer passenden Unterkunft.

Unsere Ausbildungsmöglichkeiten:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Hauswirtschafter (m/w/d)
- Fachpraktiker Hauswirtschaft (m/w/d)

Nach der Ausbildung gibt es im Seniorenwerk die Möglichkeit, sich beruflich immer weiterzuentwickeln.

Das erwartet unsere Azubis:

- Jobsicherheit
- Zukunftssicheres Berufsfeld
- Übernahmемöglichkeiten
- Aufgaben mit Sinnhaftigkeit

Bildungsgang	Ausbildungsplätze	Ausbildungsbeginn	Dauer	Jahresurlaub	Ausbildungsvergütung
Pflegefachkraft (m/w/d)	24	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 1.060,00 €*
Pflegehilfskraft (m/w/d)	4	jährlich am 01.09.	1 Jahr	30 Tage	ab 740,00 €*
Koch (m/w/d)	1	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 950,00 €*
Hauswirtschafter (m/w/d)	1	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 800,00 €*
Fachpraktiker Hauswirtschaft (m/w/d)	1	jährlich am 01.09.	3 Jahre	30 Tage	ab 620,00 €*

* je nach Schulabschluss und Bundesland

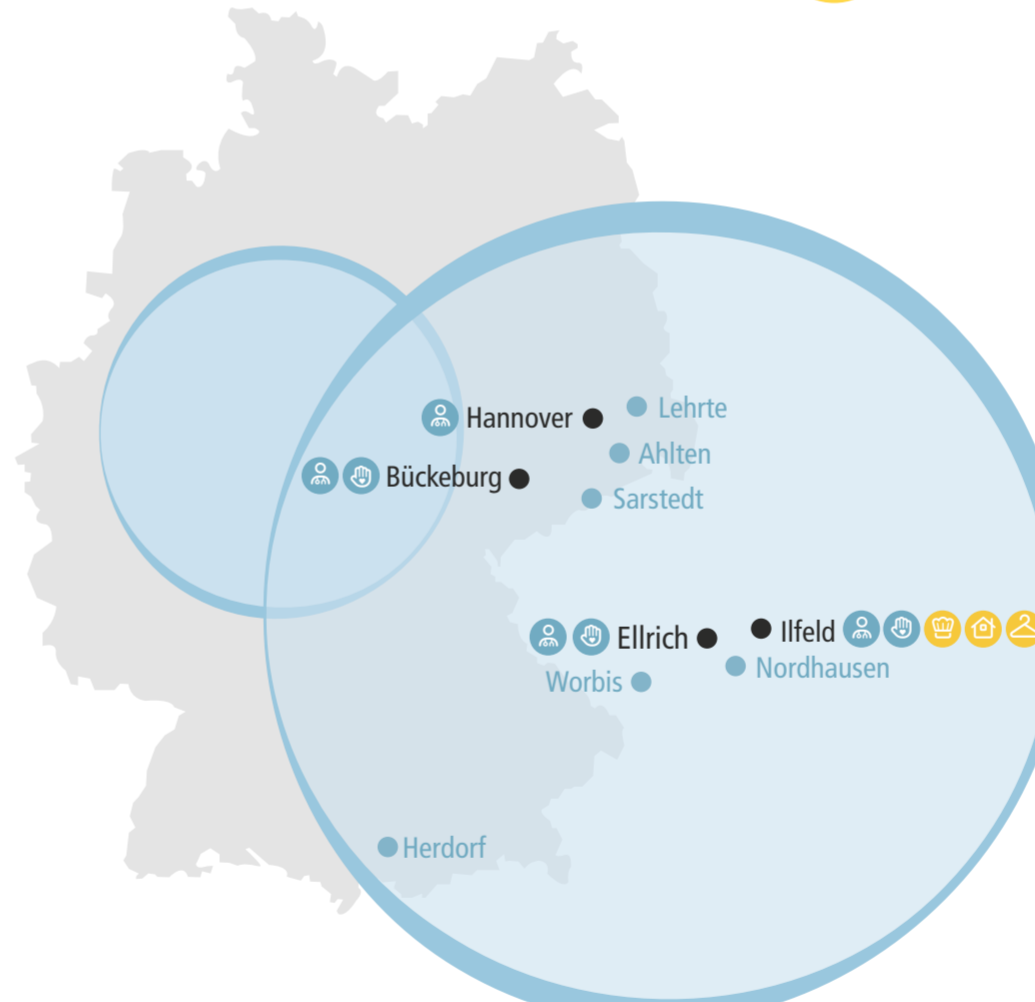
- Praxisorientierung**
 - Vielseitige und praxisbezogene Ausbildung
 - Ausbildungsplätze in 3 Bundesländern und in 3 Einsatzbereichen: Stationäre Pflege, Ambulante Pflege, Hauswirtschaft
 - Praxisnahe Ansprechpartner
- Weiterbildung**
 - Individuelle Förderung und persönliche Entwicklung
 - Zahlreiche Weiterbildungsoptionen

- Das bringen unsere Azubis mit:**
- Empathie
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Teamfähigkeit
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Flexibilität



Jaqueline Sartory

Marketing, Kommunikation
 Seniorenwerk gGmbH
 Stolberger Straße 20
 99734 Nordhausen
 03631 4606-0
 bewerbung@seniorenwerk.de
 www.seniorenwerk.de



- Pflegefachkraft (m/w/d)**
 - Seniorenpflegeheim Am Gutspark/Hannover
 - Seniorenpflegeheim Asternhof Ellrich
 - Seniorenpflegeheim Herminenhof/Bückeburg
 - Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Koch (m/w/d)**
 - Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Hauswirtschafter (m/w/d)**
 - Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Fachpraktiker Hauswirtschaft (m/w/d)**
 - Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Pflegehilfskraft (m/w/d)**
 - Seniorenpflegeheim Asternhof/Ellrich
 - Seniorenpflegeheim Herminenhof/Bückeburg
 - Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld

Das ist der Sonnenhof – ein liebevolles Zuhause

Neue Fachkräfte im Sonnenhof

Sonnenhof (Ilfeld) · Drei harte Jahre liegen hinter den frischgebackenen neuen Altenpflegern, aber die Mühen haben sich gelohnt: Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof freut sich über die neuen Pflegefachkräfte Patrizia Mohrig, Reza Ibrahimi und Markus Langbein, die alle mit wirklich guten Ergebnissen ihr Examen 2022 bestanden haben! Die Ausbildung verlief viele Monate unter erschwerten Bedingungen, da aufgrund der Corona-Pandemie oft kein Präsenzunterricht möglich war. Eine besondere Leistung ist es vor allem, wenn man ein so gutes Examen ablegt, obwohl deutsch nicht die eigene Muttersprache ist. Die drei absolvierten den letzten Jahrgang der klassischen Altenpflegeausbildung, bevor ein Jahr später die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau /zum Pflegefachmann startete.



Markus Langbein, 22 Jahre, war schon immer sozial interessiert und engagiert. Er ist Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und hat sich nach einem freiwilligen sozialen Jahr entschieden, sein Engagement, auch beruflich auszuüben. 2019 begann er seine Ausbildung im ambulanten Dienst des Seniorenwerkes. Während seines gerontopsychiatrischen Fachpraktikums auf dem geschützten Demenzwohnbereich im Sonnenhof hat er gemerkt, dass die Arbeit mit Demenzkranken ihm besonders liegt und so wechselte er im 2. Lehrjahr in den Sonnenhof. Auch er hat ein sehr gutes Examen abgelegt und ist seitdem als Fachkraft auf dem geschützten Demenzwohnbereich tätig. Herr Langbein besitzt ein großes Einfühlungsvermögen und arbeitet sehr bewohnerorientiert. Auch dank seiner schnellen Auffassungsgabe ist er ein unverzichtbarer Mitarbeiter geworden.



Patrizia Mohrig: 20 Jahre alt, absolvierte nach der Schule eine Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin, mit der sie auch ihren Realschulabschluss erlangte. Nach diesem Abschluss hat sie sich aufgrund eines Praktikums in einer Pflegeeinrichtung entschieden, anschließend die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin zu beginnen. Um sich auf diese Ausbildung vorzubereiten, arbeitete sie in den Ferien zwischen beiden Ausbildungen bereits als Minijobberin auf dem Demenzwohnbereich im Sonnenhof in Ilfeld. Nach 3 Jahren hat sie die Ausbildung sehr gut abgeschlossen und ist jetzt als Fachkraft auf unserem Wohnbereich Ahorn tätig. Frau Mohrig hat eine große Stärke in der Dokumentationsarbeit und übt diese mit hoher Motivation und Spaß aus.



Reza Ibrahimi, der 23-jährige Afghane, ist ganz allein ohne Familie vor 7 Jahren nach Deutschland gekommen und hat hier seinen Realschulabschluss erworben. Nach mehreren Praktika in Pflegeeinrichtungen hat er sich für die Ausbildung zum examinierten Altenpfleger entschieden. Obwohl Deutsch für ihn eine Fremdsprache ist, hat er ein sehr gutes Examen abgelegt und ist seitdem auf dem Wohnbereich Lindenallee tätig. Auch in der Praxis zeigt sich, dass Herr Ibrahimi auch im Deutschen eine hohe und schnelle Auffassungsgabe besitzt. Er wird von Kollegen und Bewohnern als ruhiger Pol wahrgenommen und dafür sehr geschätzt.



Hauseigene Küche

Offen, mobil oder Mittagessen zum Abholen – das Seniorenwerk hat viel zu bieten

Unser Mittagstisch ist ein Angebot für Menschen, die in unmittelbarer Nähe unserer Einrichtungen leben. Vor allem Seniorinnen und Senioren, die für sich alleine nicht mehr kochen möchten, wissen dieses Angebot zu schätzen.

Offener Mittagstisch

Die Mittagsmahlzeit wird hier in unserer Cafeteria angeboten – es stehen mehrere Menüs zur Auswahl.

Café mittendrin

Mo – Fr: ab 11 Uhr mit telefonischer An- bzw. Abmeldung am aktuellen Tag: bis 8 Uhr

Zuckerweg 3 · 99734 Nordhausen
☎ 03631 4160130

Cafeteria Asternhof

Mo – So: 12 Uhr mit telefonischer An- bzw. Abmeldung (mindestens 1 Tag im Voraus: bis 12 Uhr)

Am Frauenberg 10 a · 99755 Ellrich
☎ 036332 7210

Cafeteria Sonnenhof

Mo – So: 12:15 Uhr mit telefonischer An- bzw. Abmeldung (mindestens 1 Tag im Voraus: bis 12 Uhr)

Obertor 7a · 99768 Harztor OT Ilfeld
☎ 036331 49010

Cafeteria Stiegelchen

Mo – So: 12 Uhr mit telefonischer An- bzw. Abmeldung (mindestens 1 Tag im Voraus: bis 12 Uhr)

Am Stiegelchen 1 · 57562 Herdorf
☎ 02744-933319



Mobiler Mittagstisch

Unser mobiler Mittagstisch beliefert Sie täglich 7 Tage die Woche – es stehen mehrere Menüs zur Auswahl.



Asternhof

Lieferung erfolgt im Rahmen der ambulanten Pflegebetreuung durch Seniorenwerk Ambulant-Mitarbeiter zu Ihnen nach Hause

☎ 036332 721-21 (Bestellung bis spätestens 8 Uhr am gleichen Tag)

Sonnenhof

Lieferung durch Sonnenhof-Team direkt zu Ihnen nach Hause

☎ 036331 490-21 (Bestellung bis spätestens 8 Uhr am gleichen Tag)

Mittagstisch zum Abholen

Die Mittagsmahlzeit kann bestellt und selbst abgeholt werden – es stehen mehrere Menüs zur Auswahl.

Asternhof

Am Frauenberg 10 a · 99755 Ellrich
☎ 036332 7210
(Bestellung mindestens 1 Tag im Voraus bis 12 Uhr; bei Bestellungen für Samstag, Sonntag oder Montag: bis Freitag 12 Uhr)



Märchenvorleser geschult im Rahmen der Präventionsmaßnahme „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“

Fortbildung für Betreuungsmitarbeiter

Sonnenhof (Ilfeld) · Seit 2022 nimmt das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld an der Präventionsmaßnahme „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“ teil. Dabei geht es nicht um das sture Vorlesen eines Textes, sondern darum, die Märchen durch mitreißendes und schauspielerisches Geschick erlebbar zu machen, Erinnerungen anzuregen und zum Mitmachen zu bewegen, was eine sehr positive Wirkung auf die Betroffenen hat.

Damit das Medium Märchen im Sonnenhof auch über das Projektende hinaus professionell als psychosoziale Intervention regelmäßig genutzt werden kann, wurden 7 Betreuungskräfte in 16 Unterrichtsstunden zum Märchenvorleser geschult. Durchgeführt wurde die Schulung online durch die Schauspielerin und Märchenerzählerin Julia von Maydell. Der Lehrplan umfasste



mehrere Module, von Hintergründen des Märchenerzählens und Vorlesens in Pflegeeinrichtungen über Märchen als Erinnerungsanker und psychosoziale Intervention bis zur Integration der Märchenlesung in den Pflegealltag, denn manchmal findet man auch in Pflegesituationen durch Märchen einen besseren Zugang zu demenzerkrankten Menschen.

Weiterhin wurde über die Auswahl von Märchen und Besonderheiten des Vorlesens gesprochen, die Lautbildung und Stimmmodulation durch Atemtechniken geübt und die Wirkung der Körpersprache ausprobiert. In den praktischen Übungsstunden durfte man selbst Märchen vorlesen und wurde von Frau von Maydell unterstützt und

beraten, wobei das Augenmerk auf Betonung, lauter Aussprache und Atmung lag.

Die Betreuungsmitarbeiter hatten sehr viel Spaß an der Fortbildung, lernten sich selbst und ihre Talente, aber auch ihre Kollegen (neu) kennen. Der Umgang mit Märchen führt auch für das Personal in der Regel zu einer unmittelbar wirksamen Auszeit von der Routine des Arbeitsalltags und damit zu einer psychischen und physischen Entlastung. ●



Kerstin Schmidt

Einrichtungsleitung
Seniorenpflegeheim
Seniorenwerk Sonnenhof

Obertor 7a
99768 Harztor OT Ilfeld
☎ 036331 49010
✉ sonnenhof@seniorenwerk.de

Fortbildung Märchen und Demenz

☎ Sonnenhof



Selbstgebackene Köstlichkeiten und interessante Gespräche

Geburtstagskaffee

Geburtstagskaffee

☎ Asternhof



Asternhof (Ellrich) · Im Seniorenpflegeheim Asternhof in Ellrich ist es zu einer schönen Tradition geworden, alle Geburtstagskinder der vergangenen 2 Monate nochmal zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken einzuladen.

Dafür wird die Kaffeetafel im Wohnbereich Burgberg festlich eingedeckt und die hauseigene Küche überrascht die Bewohner mit besonderen süßen Kuchenkreationen.

An dieser Kaffeetafel treffen dann Jahr für Jahr die unterschiedlichsten Persönlichkeiten unserer Bewohner aufeinander und es entstehen viele interessante Gespräche. Begleitet wird die Tradition durch unsere soziale Betreuung.

Wünschenswert wäre zukünftig auch die Begleitung durch Ehrenamtliche. Bewerben Sie sich bei Interesse bei der Einrichtungsleitung! ●

Seniorenort Stiegelchen: Kaffeetrinken in Herdorf

Ausflug in den Westerwald

Stiegelchen (Herdorf) · Das klingt nach einem schönen und gelungenen Ausflug für die Bewohner und Betreuungskräfte im Seniorenort Stiegelchen: Zwei Betreuungskräfte haben mit vier Bewohnern (inklusive einer Rollstuhlfahrerin) einen Ausflug durch den Westerwald gemacht - und sind dabei mit dem Seniorenwerk-Bus gefahren.

Die Bewohner hatten so die Möglichkeit, zu sehen wie sich die Umgebung verändert hat und haben sich da-

bei wohl und zufrieden gefühlt. Der Besuch beim ortsansässigen Bäcker (Hehl) in Herdorf, bei dem es Kaffee und Kuchen zu essen gab, war ein schönes Highlight.

Solche Ausflüge können für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen oft sehr wichtig sein, um Abwechslung und soziale Interaktion zu erleben und den Alltag aufzulockern – und Spaß macht es auch noch. ●

Ausflugsfahrt

☎ Stiegelchen





Termine

Veranstaltungskalender

Seniorenwerk Ambulant

Hannover

Plaudercafé in Lehrte

- ☑ jeden Montag um 14 Uhr
- 📍 Ahltener Str. 9 · 31275 Lehrte
- ☎ 05132 8303633 (Anmeldung)

Plaudercafé in Sarstedt

- ☑ jeden Mittwoch um 14 Uhr
- 📍 „Alte Rösterei“
Holztorstr. 27 · 31157 Sarstedt
- ☎ 05066 6998155 (Anmeldung)

Hinweis:

Für die Veranstaltungen oder Ausflüge können die zusätzlichen Entlastungsleistungen §45b SGB XI genutzt werden.

Nordhausen

Trauercafé

- ☑ Jeden 1. Mittwoch im Monat
nächste Termine: 03.05.2023,
07.06.2023, 05.07.2023,
02.08.2023
- 🕒 15–17 Uhr
- 📍 Otto-Ludwig-Straße 2
99734 Nordhausen
- ☎ 03631 6516283
(um Anmeldung wird gebeten)

In den Einrichtungen

Seniorenwerk Asternhof

Frühlingsmarkt

- ☑ Freitag, 05.05.2023
- 🕒 14–17 Uhr
- 📍 Parkplatz und Innenhof des Asternhofes
Am Frauenberg 10 a · 99755 Ellrich
- ☎ 036332 721-0

- Schulkinder singen und tanzen
- verschiedene Verkaufsstände

Seniorenwerk Sonnenhof

Straßenfest

- ☑ Mittwoch, 31.05.2023
- 🕒 14–18 Uhr
- 📍 Obertor 7a · 99768 Harztor OT Ilfeld
- ☎ 036331 490-0

- Freiwillige Feuerwehr Ilfeld: Löschstraße für Kinder
- Happyline Niedersachswerfen: Hüpfburg und Luftballonfalten
- Kinderschminken, Glücksrad
- Badförderverein: Büchsenwerfen und Tombola
- Näh- und Bastelstand
- Heimatmuseum: Flohmarktverkauf
- Spielmobil des Mehrgenerationshauses Nordhausen
- verschiedene Verkaufsstände: Schmuck, Apotheke
- Infostand Sonnenhof / Seniorenwerk
- Live-Musik durch DJ (Wipperdorfer Herzbuben)
- Verpflegung: Grillstand, Süßigkeiten, Eis, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Cocktails und Kaltgetränke

Seniorenwerk Pflegezentrum Am Stadtpark

Sommerfest

- ☑ Freitag, 16.06.2023
- 🕒 14–18 Uhr
- 📍 Parkallee 15 · 99734 Nordhausen
- ☎ 03631 4639-123

Seniendorf Stegelchen

Sommerfest

- ☑ Samstag, 01.07.2023
- 🕒 ab 10 Uhr
- 📍 Am Stegelchen 1
57562 Herdorf
- ☎ 02744 933 30

- Beginn mit einem Gottesdienst
- Angebote für Kinder
- Musikverein aus Herdorf
- musikalische Unterstützung vom „Freundeskreis“

Wir freuen uns über Ihre Spende.

IBAN:
DE50 8205 4052 0305 0331 23
Kreissparkasse Nordhausen

Stichwort:
Hospiz Am Stadtpark

Informationen

Öffnungszeiten

Cafés

Café mittendrin

Maitanz

- ☑ Dienstag, 30.05.2023
- 🕒 ab 11 Uhr mit Musik (Anmeldung)

Feier zum 5-jährigen Bestehen

- ☑ Mittwoch, 05.07.2023
- 🕒 ab 11 Uhr mit Musik (Anmeldung)

Öffnungszeiten

- 🕒 Mo, Di, Do: 11–17 Uhr
- Mi und Fr: 9–17 Uhr

- 📍 Zuckerweg 3 · 99734 Nordhausen
- ☎ 03631 4160130

Das bieten wir Ihnen

- Ausrichtung Ihrer Familienfeier oder einer Festtafel
- Torten auf Bestellung für jeden Wunsch und Anlass

Café Am Schwanenteich

Eröffnung der Freiluftsaison (witterungsabhängig)

- ☑ ab Dienstag, 02.05.2023
- 🕒 Di bis So: 14–18 Uhr

Grillfest mit Anmeldung (Preis: je nach Auswahl des Grillgutes)

- ☑ Mittwoch, 14.06.2023
- 🕒 ab 12 Uhr

Öffnungszeiten

- 🕒 Di bis So: 14–18 Uhr

- 📍 Johann-Sebastian-Bach-Straße 1
99755 Ellrich
- ☎ 036332 723076

Cafeteria

Sonnenhof „Sonnenstübchen“

- 🕒 Mo bis So: 14–17 Uhr
- 📍 Obertor 7a · 99768 Harztor OT Ilfeld

Cafeteria Stegelchen

- 🕒 Mo bis Fr: 11.45 – 17:30 Uhr
- 📍 Am Stegelchen 1 · 57562 Herdorf

Willkommen
im Team!



Wir suchen Verstärkung!

- ☑ Unbefristet
- 🎓 Weiterbildung in eigener Akademie
- 🌴 Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 🛒 KITA-Zuschlag
- 🚲 eBike-Leasing



Alle aktuellen Stellenangebote finden Sie hier: seniorenwerk.de/karriere.html

Impressum

Neue Seniorenwerk Zeitung

Nachrichten für Heimbewohner, Belegschaft und Öffentlichkeit

Herausgeber: Seniorenwerk gemeinnützige Heimträgersgesellschaft mbH,
Stolberger Straße 20, 99734 Nordhausen

Anzeigen: Für gewerbliche Inserenten auf Anfrage beim Herausgeber. Es besteht kein Rechtsanspruch auf termingebundenen Abdruck.

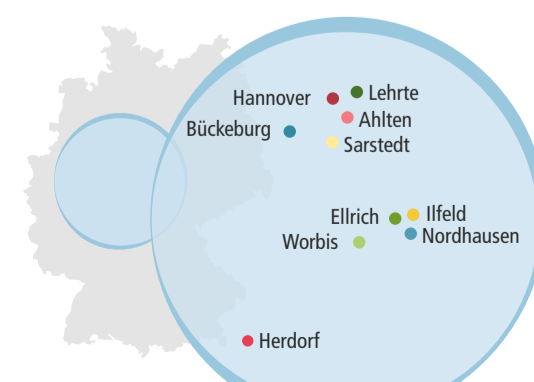
Layout: brunsmiteisenberg werbeagentur, Lutherstraße 57, 30171 Hannover, www.bme-im-netz.de

Druck: mehgro, Gewerbegebiet 2, 99765 Urbach, www.mehgro.de

Copyright: Nachdruck, Vervielfältigung und Veröffentlichung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss: 05.04.2023

Für Sie vor Ort



30 Jahre
Seniorenwerk